

# Gemeinde Meißenheim

## Ortsverwaltung Kürzell

### Ortschaftsratsitzung öffentlich

Niederschrift	Nr. 6a
der öffentlichen Sitzung des	Ortschaftsrats
von Montag, den	Datum: 10.12.2025
	Uhrzeit: 19.00 Uhr
im Rathaus Kürzell	

#### Teilnehmer:

#### Ortsvorsteher:

Hugo	Wingert	
------	---------	--

#### Ortschaftsräte:

Robert	Althausen	
Miriam	Fischer	
Sandra	Frenk	
<del>Klaus Günther</del>	<del>Fuhrmann</del>	
Sven	Kirner	
Bodo	Lange	
Jasmin	Lehmann	
<del>Christian</del>	<del>Maurer</del>	
Ingrid	Rieth-Jäger	
Nadine	Reichart	

#### Schriftführer

Heike	Zimmer	
Presse: 1	Zuhörer: 1	

**Verteiler:**  
Bürgermeister Bodo Lange  
AZ: 025.122  
Homepage  
Mitglieder des Ortschaftsrates  
Zu den Akten

Ortsvorsteher Hugo Wingert eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen worden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung von Ortschaftsrätin Nadine Reichart
2. Frageviertelstunde
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Information über die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bauvoranfrage für den Neubau eines Doppelhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 5361/3, Lächelweg 2e in Kürzell
6. Verschiedenes
7. Frageviertelstunde

#### Top 1 Verpflichtung von Ortschaftsrätin Nadine Reichart

Nach dem Ausscheiden von Bodo Lange aus dem Ortschaftsrat aufgrund seiner Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Meißenheim ist Nadine Reichart als Ortschaftsrätin in das Gremium nachgerückt.

Ortsvorsteher Wingert verpflichtet Frau Reichart nach §§ 72 Satz 1 i.V.m. 32 Abs. 1 Satz 2

GemO. Sie spricht folgende Verpflichtungsformel nach:

"Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.

Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

#### Top 2 Frageviertelstunde

Ein Zuhörer erkundigt sich, wann die nächste PFAS-Grundwasseruntersuchung stattfindet. Ortsvorsteher Hugo Wingert teilte mit, dass bei der letzten Messung es keine Veränderungen ergeben haben. Des Weiteren ist man mit dem LRA im Austausch und diese planen im Februar/Anfang März 2026 eine erneute Untersuchung durchzuführen.

Die Gemeinde wird in den Haushaltsberatungen darüber beraten, dass Gelder für die Grundwasseruntersuchungen bereitgestellt werden.

Ein Zuhörer erkundigte sich bezüglich des Fußgänger-/Fahrradüberweg über die Autobahnbrücke.

Gem. einem Pressebericht sind die Planungen der Bahn am Laufen und in diesen wurden festgehalten, dass der Überweg für Fußgänger bzw. Fahrräder durch die Gemeinde übernommen werden sollten.

Ortsvorsteher Hugo Wingert erläuterte die derzeitigen Planungen, in welcher ein Radweg über die Autobahn eingeplant ist und zugesagt wurde. Die neue Brücke soll nach den neuesten Planungen auf der rechten Seite erstellt werden. Lt. Bahn wird dieser Zustand hergestellt, wie dieser derzeit ist, in Ergänzung eines Radwegs über die Brücke.

Solange der Ausbau der Autobahn nicht vollzogen ist, wird kein Radweg kommen. Frühestens mit dem Ausbau ist damit zu rechnen.

Die Bahn informiert die Gemeinde regelmäßig über den aktuellen Stand der Planungen

### Top 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 22.09.2025.

*Der Ortschaftsrat befürwortet einstimmig das Protokoll. Einwendungen werden keine erhoben.*

### Top 4 Information über die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

- Einführung der zentralen Vormerkung für die Vergabe von Kindergartenplätzen

Unter dem Aspekt einer Kostenersparnis schlägt der Ortschaftsrat dem Gemeinderat vor, ein zentrales Vormerkssystem für die Kindertagseinrichtungen in der Gemeinde Meißenheim ab dem 01.03.2026 einzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen organisatorischen Schritte zur Einführung vorzubereiten und umzusetzen.

Die aktuellen Platzvergabekriterien werden im zentralen Vormerkssystem abgebildet und können bei Bedarf während des Tests sowie im Regelbetrieb angepasst werden. Eine Neubewertung der Kriterien soll in Abstimmung mit dem Kuratorium Kindergärten erörtert werden.

Die Aufnahme des Betriebs erfolgt zum Kindergartenjahr 2026/2027.

- Entschädigung ehrenamtliche Tätigkeit

Der Ortschaftsrat schlägt dem Gemeinderat einstimmig vor, die Satzung, laut Sitzungsvorlage, zur Änderung der Satzung zur Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit zu beschließen.

## Top 5 Baugesuche

---

Um rechtssicher weiterplanen zu können beantragte der Antragsteller am 28.08.2025 den Bauvorbescheid für den Neubau eines Doppelhauses mit 2 Stellplätzen auf dem Grundstück Flst. Nr. 5361/3, Lächelweg 2e in Kürzell mit dem Ersuchen in der Gemeinderatssitzung am 20.10.2025 das gemeindlichen Einvernehmen zu erhalten.

Die Baufläche liegt in keinem Bebauungsplan. Somit ist über die Zulässigkeit des Vorhabens nach § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB von der Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde zu entscheiden.

Das Einvernehmen wurde unter anderem versagt aus dem Grund, dass die Breite der Zufahrtsstraße von 4,00m um ca. 1,00m bis 1,50m vergrößert werden soll. Jedoch ist eine Zufahrt von 4,00m Breite, als private Erschließungsstraße, völlig ausreichend. Für eine Forderung, die Zufahrt zu verbreitern, gibt es keine rechtliche Grundlage.

Auch die Frage wegen den zu wenigen Stellplätzen findet keine Anwendung, da das Baugrundstück nicht im Bereich der Stellplatzsatzung liegt.

Mit dem Antrag auf Erteilen eines Bauvorbescheids vom 27.08.2025 sollte geklärt werden, ob der Neubau eines Doppelhauses auf dem Flst. Nr. 5361/3 der Gemarkung Kürzell, Lächelweg 2e, bauplanungsrechtlich zulässig ist.

Die Prüfung des Bauantrages ergab, dass sich das geplante Bauvorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die Erschließung ist gesichert. Die Voraussetzungen des § 34 BauGB für einen positiven Bauvorbescheid sind gegeben. Die bauplanungsrechtliche Beurteilung des genannten Bauvorhabens hat ergeben, dass keine Versagungsgründe vorliegen.

Gemäß § 54 Abs. 4 Sätze 6 und 7 LBO ist über das Einvernehmen für das genannte Bauvorhaben erneut zu entscheiden.

Der Ortschaftsrat hat die Bauvoranfrage mit 3 Zusagen, 3 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen an den Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung weitergeleitet.

## Top 6 Verschiedenes

---

- Ortsvorsteher Hugo Wingert hält einen kurzen Jahresrückblick über das vergangene Jahr 2025. Nachfolgende Projekte konnten realisiert werden:
- Anstrich des Anbaus der Unditz-Halle

- Anstrich der Außenfassade Kath. Kindergarten St. Franziskus
- Anstrich Fenster des Rathauses
- Vereinsveranstaltungen:
  - ⇒ 33-jähriges Jubiläum der Riddl Schdägge
  - ⇒ Kinder- und Familientag
  - ⇒ Brunnenfest mit der Verleihung Landesehrennadel
  - ⇒ Bürgermeisterwahl 28.09.2025 –Bodo Lange wurde gewählt.
  - ⇒ Besuch der Partnergemeinde in Schlesen Anfang Oktober
- Die Gemeinde konnte in 2025 Schulden abbauen
- Planung für 2026:
  - Anstrich der Außen Fassade der Unditz-Halle
  - Weiterausbau Glasfaserausbaubau ab Februar 2026
  - Ausbau Radweg Kürzell - Schutterzell
- Aus der Runde der Räte wird nachgefragt, wann der Jahresrückblick 2025 verteilt wird.
- Die Türe am Anbau der Unditz-Halle sollen auch in entsprechender Farbe angestrichen werden.

Top 7 Frageviertelstunde

---

Keine Wortmeldungen

**Ende der Sitzung: 19:30 Uhr**

**Die Urkundspersonen:**

Hugo Wingert, Ortsvorsteher

Heike Zimmer, Schriftführerin

--	--

Jasmin Lehmann

Robert Althausen

--	--